

# Solidarisch gegen Corona Gewerkschaften für Demokratie, Vielfalt und Weltoffenheit



## Kundgebungen und Aktionen am 17.01., 20.01. und 22.01.2022 in der Landeshauptstadt Magdeburg

### Verteiler:

- Leitungsgremien, Ehren- und Hauptamtliche der Mitgliedsgewerkschaften
- Ehrenamtliche im DGB

Liebe Kolleg\*innen,

Wir informieren Euch im Folgenden aus aktuellem Anlass über Aktivitäten des DGB in der zivilgesellschaftlichen Bündnisarbeit im Januar. Neben den jährlichen Naziaufmärschen/ Kundgebungen rund um den 16. Januar anlässlich der Bombardierung Magdeburgs im Jahr 1945, dauern die so genannten, sich radikalisierenden, „Corona-Proteste“ bundesweit und auch in der Landeshauptstadt an. Magdeburg geriet erst kürzlich, am 08.01. wieder in die bundesweiten Schlagzeilen. Tausende Menschen aus dem gesamten Bundesgebiet nahmen an Kundgebungen und Demonstrationen teil und legten die Stadt lahm.

Die Proteste werden dabei zunehmend durch die extreme Rechte und krude „Querdenker\*innen“ organisiert und geleitet, es finden sich Neonazi Gruppierungen, Vertreter\*innen der AfD und auch gewaltbereite Hooligans (weitere Informationen siehe unten). Diese unangemeldeten, als „Spaziergänge“ verharmlosten Aufmärsche richten nur oberflächlich ihre Kritik gegen die Maßnahmen der Bundes- und Landesregierung. Es kommt regelmäßig zu Verstößen gegen Auflagen des Infektionsschutzes und des Versammlungsrechtes und zu Gewalt gegen Beamte und Beschäftigte. Dabei werden Verschwörungsideologien in die Öffentlichkeit getragen, die Pandemie wird verharmlost und nicht zuletzt werden der Rechtsstaat und die Demokratie in Frage gestellt.

Als Gewerkschaften sind wir solidarisch und stellen uns den Rechten entgegen, dazu haben sich bereits am 21.12.2021 der DGB Sachsen-Anhalt und die Region öffentlich positioniert (PM siehe unten).

Der DGB und die Mitgliedsgewerkschaften sind auch aktiver Teil der demokratischen Zivilgesellschaft in Magdeburg. Wir arbeiten daher in den drei Bündnissen Initiative Weltoffenes Magdeburg, Bündnis gegen Rechts Magdeburg und Solidarisches Magdeburg mit anderen Organisationen zusammen und unterstützen verschiedene Aktionen im Januar.

Wir rufen hiermit alle interessierten Gewerkschafter\*innen zur Teilnahme an den Veranstaltungen, vor allem am 17.01.2022 und am 22.01.2022, auf.

Mit solidarischen Grüßen

Susanne Wiedemeyer  
Landesleiterin  
DGB Landesbüro Sachsen-Anhalt

Katrin Skirlo  
Regionsgeschäftsführerin  
DGB Region Altmark – Börde - Harz

## Überblick Aktivitäten des DGB:

**17.01.2022 ab 17.00 Uhr**

**Kundgebung: Gemeinsam und solidarisch raus aus der Pandemie Alter Markt vor dem Rathaus**

Der DGB Sachsen-Anhalt und die DGB Region Altmark – Börde – Harz rufen zur Teilnahme an der Kundgebung der demokratischen Bündnisse auf. Gemeinsam stellen wir uns der radikalen, aber lautstarken Minderheit entgegen und sind solidarisch mit den Beschäftigten, die in der Pandemie den Laden am Laufen halten, von den Pflegekräften, der öffentlichen Verwaltung bis hin zur Polizei. Alle Auflagen des Infektionsschutzes werden erfüllt, eine Selbsttestung wird empfohlen, auf dem Kundgebungsplatz gilt die Pflicht zum Tragen eines Mund-Nasenschutzes (FFP2/ OP) **Aufruf und weitere Informationen siehe unten.**

**20.01.2022, 18.00 – 19.30 Uhr**

**Online-Lesung Tagebuch der Gefühle – Teil 4: „Warum verschwand der Antisemitismus in Deutschland nicht?“** (Teil der Aktionswoche „Eine Stadt für Alle“)

Warum verschwand der Antisemitismus in Deutschland nicht? Dieser Frage stellen sich ca. 25 Jugendliche, die in 7 unterschiedlichen Bildungseinrichtungen ihre Schulpflicht absolvieren. Sie sind zwischen 15 und 25 Jahre alt und kommen aus Halle/Saale. Mit dem Thema Antisemitismus beschäftigen sie sich innerhalb dieser Projektgruppe schon seit über 10 Jahren. Sie suchen und forschen in Gedenkstätten, befragen Zeitzeugen und bearbeiten ihre Ergebnisse auf ihre ganz persönliche und jugendliche Art. Über ihre Recherchen und Erlebnisse berichten sie unzensuriert und ehrlich bei Lesungen an Schulen, in Bildungsstätten und öffentlichen Einrichtungen. Am 20. Januar ab 18.00 Uhr wird ein Teil der Jugendlichen online über Ergebnisse und Arbeiten berichten. Das Projekt Tagebuch der Gefühle wird von unserem Kollegen und Vorsitzenden des DGB Stadtverbandes Halle-Saalekreis, Andreas Dose betreut und umgesetzt. Das Projekt wird unter anderem durch die DGB-Jugend, IG-Metall und unterschiedliche Förderungen unterstützt.

*Die Veranstaltung findet online über Microsoft Teams statt. Es wird um Anmeldung per Mail an [magdeburg@dgb.de](mailto:magdeburg@dgb.de) oder telefonisch über 0391 5334410 gebeten. Anschließend werden die Zugangsdaten rechtzeitig zur Veranstaltung versandt.*

**22.01.2022 12 -22.00 Uhr**

**Kundgebung/ Konzert vor dem Hauptbahnhof und Mahnwache Gewerkschaftshaus**

Um einen Naziaufmarsch in der Innenstadt zu verhindern, haben zahlreiche Vereine, Verbände und Initiativen Kundgebungen und auch Demonstrationen angemeldet.

Die DGB Landesvertretung, die DGB Region und die DGB – Jugend unterstützen eine Kundgebung des Bündnis Solidarisches Magdeburg und der Friday for Future Ortsgruppe Magdeburg auf dem Bahnhofsvorplatz. Im Rahmen der Kundgebung wird die Band „**Microphone-Mafia**“ **zusammen mit dem Sohn der verstorbenen Esther Bejerano ab 16.00 Uhr für die musikalische Begleitung sorgen.**

Als DGB organisieren wir weiterhin eine **Mahnwache am Gewerkschaftshaus** in der Otto – von Guericke Straße zwischen 12.30 und 20.00 Uhr. Wir organisieren die Besetzung der Mahnwache selbstständig um eine Ansammlung zu vermeiden. Wir bitten im Sinne des Infektionsschutzes ausdrücklich darum nur nach Voranmeldung bei [magdeburg@dgb.de](mailto:magdeburg@dgb.de) zur Mahnwache zu kommen.

Alle Auflagen des Infektionsschutzes werden erfüllt, eine Selbsttestung wird empfohlen, auf dem Kundgebungsplatz gilt die Pflicht zum Tragen eines Mund-Nasenschutzes (FFP2/ OP)

**Infomail: Gewerkschaften für Demokratie, Vielfalt und Weltoffenheit**

## **Kundgebung – Montag, 17.01. ab 17.00 Uhr,** **Alter Markt Magdeburg vor dem Rathaus**

### **Einladung und Bündnisaufruf: Gemeinsam und solidarisch durch die Pandemie**

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit Monaten kommen bundesweit und auch in vielen Städten Sachsen-Anhalts tausende Menschen zu häufig unangemeldeten Versammlungen und so genannten „Spaziergängen“ zusammen. Diese Aufmärsche richten sich an der Oberfläche aktiv gegen die Corona-Politik der Landesregierungen und der Bundesregierung. Wir beobachten jedoch seit dem Aufkommen dieser Proteste eine sehr aktive Rolle von rechten Gruppierungen, die den Protest bündeln, steuern und anheizen. Die Protestierenden missachten häufig Auflagen des Versammlungsrechtes und des Infektionsschutzes und der organisierte Teil dieser Protestgruppen besitzt eine hohe Gewaltbereitschaft und Demokratiefeindlichkeit. An mehreren Montagen kam es unter anderem in Magdeburg zu Gewalt gegen Polizeibeamte, Absperrungen wurden durchbrochen.

Als Vertreter\*innen der Zivilgesellschaft in Magdeburg und in Sachsen-Anhalt wissen wir, dass die übergroße Mehrheit der Bevölkerung die Schutzmaßnahmen und verhältnismäßigen Auflagen für das öffentliche Leben befürwortet um zeitnah aus der Corona-Pandemie herauszukommen.

Gerade weil die Zivilgesellschaft achtsam und vernünftig ist, wird von regelmäßigen Aufrufen zu Versammlungen und Kundgebungen abgesehen, um Mitmenschen zu schützen. Dies führt zu einer verzerrten Wahrnehmung. Während sich Millionen Menschen impfen lassen, wird einer lautstarken Gruppe von Menschen eine hohe Aufmerksamkeit beigemessen. Dabei ist klar, dass es dort nicht um verhältnismäßige Kritik geht, sondern Feinde der Demokratie und Mitmenschlichkeit für sich den öffentlichen Raum aneignen. Dies wollen wir so nicht stehen lassen und ein aktives und vernünftiges Zeichen für Demokratie, Vielfalt und Solidarität setzen.

Wir möchten Sie hiermit herzlich dazu einladen uns dabei zu unterstützen für eine offene und vielfältige Gesellschaft ohne Gewalt und auf Grundlage der Vernunft einzustehen.

Am 17.01. werden die zivilgesellschaftlichen Akteure Bündnis gegen Rechts, Initiative Weltoffenes Magdeburg und das Bündnis Solidarisches Magdeburg zusammenkommen um im öffentlichen Raum der großen Mehrheit der Bevölkerung, die sich solidarisch und vernünftig in der Pandemie verhält, eine Stimme zu geben - selbstverständlich unter Beachtung ALLER Infektionsschutzmaßnahmen.

Kommen sie bitte dazu, teilen Sie die Einladung in Ihrem Netzwerk und unterstützen Sie unser Anliegen mit Ihrer Teilnahme.

Mit besten Grüßen,

Franka Kretschmer

Für das Orga-Team vom Bündnis gegen Rechts,  
der Initiative Weltoffenes Magdeburg und dem Bündnis Solidarisches Magdeburg

**Infomail: Gewerkschaften für Demokratie, Vielfalt und Weltoffenheit**

## Weitere Informationen:

**BITTE UNTERSTÜTZEN: Petition/ offener Brief „Gemeinsam und solidarisch durch die Pandemie“**  
der *Initiative Weltoffenes Magdeburg*, des *Bündnis gegen Rechts Magdeburg* und des *Bündnis Solidarisches Magdeburg*:

[https://www.change.org/p/magdeburger-innen-magdeburg-gemeinsam-und-solidarisch-durch-die-pandemie?recruiter=1241975904&recruited\\_by\\_id=5e50f5b0-5f71-11ec-8cf6-b97d10e4c6d4&utm\\_source=share\\_petition&utm\\_medium=copylink&utm\\_campaign=petition\\_dashboard](https://www.change.org/p/magdeburger-innen-magdeburg-gemeinsam-und-solidarisch-durch-die-pandemie?recruiter=1241975904&recruited_by_id=5e50f5b0-5f71-11ec-8cf6-b97d10e4c6d4&utm_source=share_petition&utm_medium=copylink&utm_campaign=petition_dashboard)

**Gewerkschaftsbund verurteilt Radikalisierung der Corona-Protteste** - Gemeinsam solidarisch gegen Demokratieverachtung, Presseerklärung DGB Sachsen-Anhalt:

<https://sachsen-anhalt.dgb.de/presse/++co++4d66b926-6267-11ec-be69-001a4a160123>

**Hintergründe und Analysen zur Radikalisierung der „Corona-Protteste“:**

[https://bgrmagdeburg.files.wordpress.com/2021/12/211216\\_motor-der-radikalisierung\\_corona-proteste-in-sachsen-sachsen-anhalt-und-thueringen.pdf](https://bgrmagdeburg.files.wordpress.com/2021/12/211216_motor-der-radikalisierung_corona-proteste-in-sachsen-sachsen-anhalt-und-thueringen.pdf)

**Veranstaltungen Aktionswoche „Eine Stadt für Alle“ vom 16.-26.01.2022:**

<https://www.einestadt fuer alle.info/aktionswoche-eine-stadt-fuer-alle/#programm>

**Übersicht Aktionen und Veranstaltungen am 22.01.2022:**

<http://solidarisches-magdeburg.org/>

## Kontakt:

**DGB Bezirk Niedersachsen-Bremen-Sachsen-Anhalt  
Landesbüro Sachsen-Anhalt**

Olvenstedter Straße 66

39108 Magdeburg

Tel. 0391-625-03-10

Web: <https://sachsen-anhalt.dgb.de/service/kontakt>

**DGB-Region Altmark-Börde-Harz**

Olvenstedter Straße 66

39108 Magdeburg

Tel.: 0391 / 533 44-10

Fax: 0391 / 533 44-18

E-Mail: [magdeburg@dgb.de](mailto:magdeburg@dgb.de)

Web: [www.magdeburg-altmark.dgb.de](http://www.magdeburg-altmark.dgb.de)